

Ein verlogenes Schneiderlein



Ein amüsanter Verwirrspiel am Taggerhof HEIMO SLAMANIG

lebenslustigen Sarah Kugler, dem gehörnten Vergissmeinnicht Magdalena Pirker und Heimlichtuerin Ursula Perscha. Ein turbulenter Freiluftspaß vom tollen Ensemble.

Elisabeth Willgruber-Spitz

„Der Damenschneider“. Von Georges Feydeau. 24., 25., 27. 7., 20 Uhr. Schlossspiele Reinthal am Taggerhof, Kainbach. Karten: Tel. 0664-322 54 32.

SCHLOSSSPIELE REINTHAL

Am Taggerhof spielen sich heimliche Spiele ab.

Wer jetzt genau mit wem? Das hat einigen älteren Zuschauern dem Belauschen nach Kopfzerbrechen bereitet. Und freilich einen heillosen Spaß. Denn bei den Schlossspielen Reinthal am Taggerhof geht es heuer rund. Da erzählt „Der Damenschneider“ Gerhard Kern viel Garn, um seine Liaison samt Seitensprungplan zu vertuschen, und befindet sich in bester verlogener Gesellschaft. Womit Georges Feydeau vor über 100 Jahren Frankreichs scheinheiliges Bürgertum hübsch zwickte und in seinem von H. C. Artmann ins Deutsche übertragene Verwirrspiel enttarnte.

Unter Alfred Haidachers flotter Regie ist ein livemusikalisch famos umrahmter Lachschlager gelungen, in dem Nervensäge Walther Nagler mit Mittelscheitel und Dachrinnenfrisur den schrägen Vogel abschießt. Herrlich auch Lilli Klien als Schwiegermutter-Tornado neben der